

Protokoll Nr. 454

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk

am Donnerstag, den 29. März 2023

im Sitzungssaal des Gemeindehauses Oberndorf an der Melk, Hauptstraße 9

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte per e-mail.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Seiberl Walter

Mitglieder des Gemeinderates:

2. Baumgartner Erika
3. Fahrnberger Stefan
4. Ing. Fussel Thomas
5. Doppler Markus
6. Handl Herbert
7. Penzenauer Helga
8. Wieseneder Franz
9. Riegler Sandra
10. Punz Peter
11. Reinhardt Brigitte
12. Sturmlechner Lukas
13. Racher Mario
14. Rupf Mario
15. Wurzenberger Anna

Entschuldigt abwesend waren:

1. Aigner Reinhard
2. Gassner Martin
3. Rötzer Gerhard
4. Feichtegger Günther
5. Salzmann Robert

Nichtentschuldigt abwesend waren: niemand

Außerdem anwesend waren:

1. Höbarth Monika, Schriftführerin

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Seiberl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Der Bürgermeister bringt vor Beginn der Sitzung den als **Beilage A** diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Punkt

- **Öffentliche Sitzung**

Pkt. 14) Prüfungsausschuss; Protokoll Nr. 1/2023

aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TAGESORDNUNG

- **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung bzw. Abänderung der letzten Gemeinderatssitzungsprotokolle Nr. 453, Öffentliche Sitzung und Nr. 192, Nichtöffentliche Sitzung vom 23.02.2023
2. Bezirksjugendsingen 2023; Ansuchen um Förderung
3. Vereinsförderung; 3 Ansuchen
4. Musikverein; Ansuchen um Subvention für 2023 für außergewöhnliche Belastungen
5. Landjugend und Volkstanzgruppe Oberndorf; Ansuchen um Kostenbeteiligung zur Fahrt nach Heidenheim in Deutschland
6. Gemeinde21; Leitbild inklusive Ortskernabgrenzung – integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
7. Asphaltierungsmaßnahmen 2023; Auftragsvergabe
8. E-Auto für Bauhof; Auftragsvergabe
9. WVA Schachau-Waasen; Auftragsvergabe
10. WVA und ABA „Listberg“; Auftragsvergabe
11. Flächendeckender Glasfaserausbau; Grundsatzbeschluss
12. Abweichungen der einzelnen Budgetansätze 2022 gegenüber dem Voranschlag 2022
13. Rechnungsabschluss 2022

Beschluss:

Zu Punkt 1)

Genehmigung bzw. Abänderung der letzten Gemeinderatssitzungsprotokolle Nr. 453, Öffentliche Sitzung und Nr. 192, Nichtöffentliche Sitzung vom 23.02.2023

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle der letzten Gemeinderatssitzung, Protokoll Nr. 453 der Öffentlichen Sitzung und Protokoll Nr. 192 der Nichtöffentlichen Sitzung vom 23.02.2023 bislang keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten als genehmigt.

Zu Punkt 2)

Bezirksjugendsingen 2023; Ansuchen um Förderung

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Verantwortlichen des Bezirksjugendsingens 2023, Frau Gerda Hengstberger von der Sportmittelschule Scheibbs, ein Ansuchen um Förderung für das am 12. Mai 2023 in Scheibbs stattfindende Bezirksjugendsingen gestellt wurde.

Das Österreichische Jugendsingen findet alle drei Jahre statt. Aufgrund von Corona ist das für 2020 geplante Jugendsingen nicht zustande gekommen.

Die Organisatoren des heurigen Bezirksjugendsingens ersuchen um eine Förderung von Euro 150.-.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge für das Bezirksjugendsingen 2023 eine Förderung von Euro 150,-- beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3)

Vereinsförderung; 3 Ansuchen

Der Bürgermeister bringt vor, dass von nachstehend angeführten Vereinen der Antrag um eine Vereinsförderung für 2023 vorliegt:

NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Purgstall - Oberndorf	100,--
Kinderbuchhaus im Schneiderhäusl - Verein zur Förderung der Kinderkultur	500,--
Musikverein Oberndorf an der Melk	2.800,--

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Vereinsförderungen in der vorgeschlagenen Höhe beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4)

Musikverein; Ansuchen um Subvention für 2023 für außergewöhnliche Belastungen

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Musikverein Oberndorf ein Ansuchen um eine Subvention in Höhe von Euro 3.000,-- für 2023 aufgrund von außergewöhnlichen Belastungen gestellt wurde. Als Begründung für das Ansuchen werden der Ankauf von neuen Instrumenten und Vereinsleiberl für die Musiker genannt.

Es wird vorgeschlagen, dem Musikverein eine außerordentliche Subvention von Euro 3.000,-- zu gewähren.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge eine zusätzliche Subvention für 2023 für außergewöhnliche Belastungen in Höhe von Euro 3.000,-- an den Musikverein beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5)

Landjugend und Volkstanzgruppe Oberndorf; Ansuchen um Kostenbeteiligung zur Fahrt nach Heidenheim in Deutschland

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Landjugend und Volkstanzgruppe Oberndorf ein mündliches Ansuchen um eine Kostenbeteiligung zur Fahrt nach Heidenheim in Deutschland gestellt wurde.

Die Landjugend Heidenheim, welche die Partnergruppe der Oberndorfer Landjugend ist, hat unsere Landjugend und Volkstanzgruppe auf einen mehrtägigen Besuch zwischen 23. und 25. Juni 2023 nach Heidenheim eingeladen. Die Autobusfahrt nach Deutschland kostet lt. Angebot der Fa.Edtbrustner Euro 2.900,--.

Da viele der Teilnehmer noch nicht über ein eigenes Einkommen verfügen, wären die Kosten für diese sehr hoch bzw. nicht tragbar.

Es wird nun vorgeschlagen, die Landjugend und Volkstanzgruppe Oberndorf mit der Übernahme der Autobuskosten zu unterstützen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge beschließen, die Landjugend und Volkstanzgruppe mit der Übernahme der Autobuskosten in Höhe von Euro 2.900,-- für die Fahrt nach Heidenheim in Deutschland zu unterstützen.“

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

3 Stimmen dagegen: Racher Mario, Riegler Sandra, Doppler Markus

Zu Punkt 6)

Gemeinde21; Leitbild inklusive Ortskernabgrenzung – integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Der Bürgermeister berichtet, dass das Leitbild im Rahmen des Gemeinde21-Prozesses, welches in der Gemeinderatssitzung vom 21.09.2022 beschlossen wurde, um den Bereich Ortskernabgrenzung – integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept erweitert wurde. Es liegt diesem Protokoll als **Beilage B** bei.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge das vorliegende Leitbild zur Landesaktion NÖ Gemeinde21 Oberndorf an der Melk und die Ortskernabgrenzung - beide Teile bilden das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) - beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7)

Asphaltierungsmaßnahmen 2023; Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass nachstehende Angebote für einen Preisvergleich rechtzeitig eingereicht wurden. Nach Prüfung ergaben sich nachstehende Angebotspreise (exkl. MWSt.):

Positionen	A.Traunfellner Scheibbs	Held & Franke Loosdorf	Lang u. Menhofer Loosdorf	Malaschofsky Krummnußbaum	PORR Bau GmbH Krems	Swietelsky AG Zwettl
Pos.1 Liefen und maschin. Einbau von Heißmischgut AC16deck, 70/100,A5,G7	€ 119,77	€ 108,40	€ 120,00	€ 98,00	€ 145,83	€ 127,91
Pos.2 Liefen und maschin. Einbau von Heißmischgut AC11deck, 70/100,A5,G7		€ 123,80	€ 150,00	€ 128,00	€ 179,93	€ 149,86
Pos.3 Liefen und maschin. Einbau von Heißmischgut AC22trag, 70/100,A1,G4	€ 112,93	€ 103,40	€ 118,00	€ 88,00	€ 139,43	€ 123,48
Pos.4 Liefen und maschin. Einbau von Heißmischgut AC8deck, 70/100,A1,G3	€ 143,60	€ 128,60	€ 160,00	€ 135,00	€ 180,10	€ 163,00
Pos.5 wie Pos.1 - jedoch händischer Einbau	€ 144,20	€ 121,60	€ 145,00	€ 128,00	€ 182,48	€ 174,30
Pos.6 wie Pos.2 - jedoch händischer Einbau		€ 137,00	€ 175,00	€ 158,00	€ 220,52	€ 191,88
Pos.7 wie Pos.3 - jedoch händischer Einbau	€ 139,80	€ 116,50	€ 140,00	€ 118,00	€ 176,08	€ 169,87
Pos.8 wie Pos.4 - jedoch händischer Einbau	€ 176,77	€ 158,80	€ 180,00	€ 165,00	€ 221,75	€ 216,98
Pos.9						

Vorspritzen mit Bitumen-emulsion (0,25kg pro m ²)	€ 1,43	€ 0,98	€ 1,20	€ 2,90	€ 1,15	€ 1,21
Pos.10 Baustelle einrichten + räumen Fertigerpartie je Anreise		€ 1.900,00				€ 1.982,30
Pos.11 Baustelle einrichten + räumen händischer Einbau je Abreise		€ 1.900,00				€ 1.441,37
Pos.12 Fugenband liefern und einbauen			€ 6,00	€ 10,50	€ 7,74	€ 6,52

Beim Vergleich der Positionen wird ersichtlich, dass die Fa. Held & Franke zwar bei den verschiedenen Heißmischgutsorten am billigsten ist, jedoch die Einrichtung der Baustelle Euro 1.900,- pauschal kostet.

Fa.Malaschofsky geht somit als Billigstbieter hervor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für Asphaltierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet im Jahr 2023 an die Firma Malaschofsky aus Krummnussbaum zu den vorgenannten Preisen zu erteilen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8)

E-Auto für Bauhof; Auftragsvergabe

Der Vorsitzende erläutert, dass für den Bauhof ein weiteres E-Auto der Marke Opel Vivaro-e KW Enjoy M 75kw/h angekauft werden soll. Dazu wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Öllinger GmbH & Co KG, Amstetten

Euro 50.740,-- inkl. MWSt.

Preis beinhaltet folgende Abzüge:

E-Mobilitätsbonus	2.400,--
Gewerbenachlass	2.000,--
VFW Nachlass	1.008,--

NÖ Beschaffungsservice der „enu“

Euro 41.672,34 inkl. MWSt.

Preis beinhaltet folgende Abzüge:

Rabatt 20,40 %	9.369,72
Importeursanteil	2.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Ankauf des E-Autos der Marke Opel Vivaro-e KW Enjoy M 75kw/h beim NÖ Beschaffungsservice zum Preis von Euro 41.672,34 inkl. MWSt. beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9)

WVA Schachau-Waasen; Auftragsvergabe

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Projekt Errichtung WVA Schachau-Waasen (WVA BA 07) vom Planungsbüro Dipl.Ing. Schuster ZT GmbH, Wieselburg, die Ausschreibung durchgeführt wurde. Für die Ausschreibung der Leistungen, das Angebot und das Zuschlagsverfahren galten bzw. gelten das Bundesvergabegesetz 2018. Die Ausschreibung erfolgte im Unterschwellenbereich.

Es wurden an 6 Firmen die Angebotsunterlagen übermittelt, davon haben 4 zeitgerecht ein Angebot abgegeben. Gemäß Auswertung der Zuschlagskriterien sowie der durch die

Angebotsbestimmungen definierten Vorgehensweise wurden die zwei bestgereihten Bieter, die Fa.Schönhofer Bau GmbH und die Fa. Karl Schweighofer GmbH, zu einer Nachverhandlung eingeladen. Innerhalb einer angemessenen Frist wurden von beiden Firmen nachstehende Letztangebote gelegt:

Fa. Schönhofer Bau GmbH, 3251 Purgstall Euro **841.954,66 exkl. 20 % MWSt.**

Fa. Karl Schweighofer GmbH, 3282 St.Georgen a.d.L. Euro 877.186,62 exkl. 20 % MWSt.

Das Angebot der Fa.Schönhofer Bau GmbH wurde daher als Bestbieterangebot ermittelt. Bezüglich der Förderung durch Bund und Land muss die Zustimmung zum Projekt seitens des NÖ Landes, Abt. WA4, eingeholt werden.

Gliederung der Angebotssumme in folgende Bereiche:

WVA Schachau-Waasen (Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten)	Euro 748.279,91
Glasfaser - Leerverrohrung	<u>Euro 93.674,75</u>
Summe	Euro 841.954,66

Vor Beschlussfassung verlässt GGR Rupf Mario aufgrund von Befangenheit den Raum.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Errichtung der WVA Schachau-Waasen an die Fa. Schönhofer Bau GmbH zum Preis von Euro 841.954,66 exkl. 20 % MWSt. vorbehaltlich der Zustimmung durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA4, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10)

WVA und ABA „Listberg“: Auftragsvergabe

Der Bürgermeister berichtet, dass durch das Büro Hydro-Ing. aus Krems ein weiteres Mal die Sanierung der WVA und ABA „Listberg“ (ABA BA 16/BT01, WVA BA 07 sowie Kabel- und Straßenbau) ausgeschrieben wurde.

Dies erfolgte im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens im Unterschwellenbereich über den ANKÖ. Folgende Angebote wurden zeitgerecht abgegeben:

Fa. Strabag AG, 3352 St.Peter in der Au Euro **942.224,50 exkl. 20 % MWSt.**

Fa. Leyrer + Graf, 3950 Gmünd Euro 986.557,89 exkl. 20 % MWSt.

Fa. Swietelsky AG, 3134 Nussdorf Euro 1.040.046,20 exkl. 20 % MWSt.

Somit geht aus dem Ausschreibungsverfahren die Fa. Strabag AG als Billigstbieter hervor. Voraussetzung ist die Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. WA4.

Gliederung der Angebotssumme in folgende Bereiche:

ABA BA 16/BT01	Euro 549.272,69
WVA BA 07	Euro 298.239,82
Straßenbau	Euro 64.316,65
Glasfaser - Leerverrohrung	<u>Euro 30.395,34</u>
Summe	Euro 942.224,50

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag an die Fa. Strabag AG aus St.Peter in der Au, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA4, zum Angebotspreis von Euro 942.224,50 exkl. 20 % MWSt. zu vergeben.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11)

Flächendeckender Glasfaserausbau; Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitige Situation bezüglich des Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet. Um dieses mit zukunftsfähiger Technologie auszustatten, muss ein größerer Zusammenschluss von Gemeinden als Förderwerber auftreten. Dazu ist es erforderlich, einen Grundsatzbeschluss über den flächendeckenden Glasfaserausbau zu fassen.

Folgende Vorgehensweise ist geplant:

Um die Glasfaserversorgung für die Bevölkerung im gesamten Gemeindegebiet zu gewährleisten, wird mit 9 weiteren Gemeinden der Region Mostviertel-Ost der Einreichprozess für die Erlangung der erforderlichen Fördermittel für den möglichst flächendeckenden Glasfaserausbau bei Bund und Land gestartet. Erstes Ziel ist die Erlangung der Fördermittel beim nächsten Fördercall des Bundes (BBA_2030), der voraussichtlich im Herbst des Jahres 2023 stattfindet. Ebenfalls wird eine On-Top Förderung des Landes NÖ aus dem NÖ. Wirtschafts- und Tourismusfonds beantragt.

Die 10 Gemeinden sind: Bischofstetten, Hürm, Kilb, Mank, Oberndorf an der Melk, St. Georgen an der Leys, St. Margarethen an der Sierning, St. Leonhard am Forst, Wieselburg-Land und Zelking-Matzleinsdorf. (In der künftigen Projektgesellschaft werden auch die Gemeinden Kirnberg an der Mank und Texingtal für einen späteren Ausbau von vornherein berücksichtigt.)

- 1) Zur Erstellung der Einreichunterlagen wird ein Kostenbeitrag von 10.000 € der künftigen Projektgesellschaft zur Verfügung gestellt.
- 2) Mit der Koordinierung der Arbeiten zur Fördereinreichung wird BGM Martin Leonhardsberger aus Mank mit 9 weiteren Vertretern aus den Gemeinden der Region Mostviertel-Ost betraut.

Dies betrifft insbesondere:

- die Gründung einer Projektgesellschaft, die Definition des Business Case und die Ausschreibung der Netz-Betreiber in Kooperation mit Steuerberater Mag. Franz Wolfbeisser, RPW Wirtschaftstreuhand GmbH aus Krems.
- die Erstellung der technischen Unterlagen (Klärung der Projektparameter, Machbarkeitsanalyse, Fördereinreichung) für die Fördereinreichung in Kooperation mit der nöGIG (nöGIG Service GmbH) und dem Büro Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH aus Wieselburg.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den flächendeckenden Glasfaserausbau im Gemeindegebiet von Oberndorf an der Melk mittels der vorgenannten Vorgehensweise beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12)

Abweichungen der einzelnen Budgetansätze 2022 gegenüber dem Voranschlag 2022

Der Vorsitzende erörtert die Abweichungen der einzelnen Budgetansätze vom Rechnungsabschluss 2022 gegenüber dem Voranschlag 2022 sowohl betreffend den Ergebnis- als auch den Finanzierungshaushalt. Eine Auflistung ist im Rechnungsabschluss beinhaltet (Beilage C).

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Abweichungen für 2022 beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 13)

Rechnungsabschluss 2022

Der Vorsitzende informiert, dass der Entwurf zum Rechnungsabschluss 2022 erstellt wurde und in der Zeit von 14. bis 28.3.2023 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist.

Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Finanzausschusses, GGR Gassner Martin, den Mitgliedern des Gemeinderates den Rechnungsabschluss 2022 zur Kenntnis zu bringen. Ein Ausdruck des Rechnungsabschlusses 2022 bildet als **Beilage C** einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolles.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeindevorstand möge den Rechnungsabschluss 2022 lt. Entwurf beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 14)

Prüfungsausschuss; Protokoll Nr. 1/2023

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Protokoll Nr. 1/2023 des Prüfungsausschusses über die angekündigte Sitzung vom 27.03.2023 zur Kenntnis. Es bildet als **Beilage D** einen Bestandteil dieses Protokolls.

Der Bericht mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin wird verlesen.

g.g.

Vorsitzender:
Seiberl Walter, Bürgermeister

Für den Klub der SPÖ:
GR Doppler Markus

Schriftführerin:
Höbarth Monika